

Presseinformation

ratiopharm schließt sich dem Rückruf clobutinolhaltiger Medikamente an

Ulm, 31.08.2007. ratiopharm ruft seine clobutinolhaltigen Präparate (Hustenstiller-ratiopharm® Clobutinol, Saft, Tropfen und Kapseln) aufgrund neuer medizinischer Erkenntnisse als Vorsichtsmaßnahme zurück. Clobutinolhydrochlorid wird zur Behandlung von Reizhusten eingesetzt. Ausdrücklich nicht betroffen ist von dieser Maßnahme Hustenstiller-ratiopharm Dextromethorphan, da er einen anderen Wirkstoff enthält.

ratiopharm bittet deshalb alle Patienten, die Einnahme clobutinolhaltiger ratiopharm® Präparate einzustellen und gegebenenfalls ihren Arzt oder Apotheker nach alternativen Behandlungsmöglichkeiten zu fragen.

Mit dem Absetzen des Medikaments ist die Gefahr von anhaltenden Nebenwirkungen gebannt. Spätfolgen für den Anwender sind nicht zu befürchten.

Hintergrund des Rückrufs: Neue Ergebnisse einer klinischen Studie an gesunden Probanden, die von einem pharmazeutischem Unternehmen durchgeführt wurde, deuten darauf hin, dass ein mögliches Risiko für Herzrhythmusstörungen nicht ausgeschlossen werden kann. Zwar wird das Risikopotenzial als sehr gering beurteilt, doch angesichts des

Anwendungsgebietes und der Verfügbarkeit von
Behandlungsalternativen hat ratiopharm sich entschlossen, im
Interesse der Patientensicherheit seine clobutinolhaltigen
Medikamente als Vorsichtsmaßnahme vom Markt zu nehmen
und somit jedes denkbare Risiko auszuschließen.